



Erlangen – Geschichte und Zukunft der Stadt Mit der Compagnie La Bande Passante Papiertheater gestalten

Erlangen steht vor großen Veränderungen. Dies war in der Geschichte der Stadt schon öfter so. Jetzt sind es der Umzug von Siemens und der Universität sowie die geplante Stadtumlandbahn, die wesentlich zur Verwandlung des Stadtbilds beitragen werden. Aber wie soll Erlangen in Zukunft aussehen? Was würdet ihr verändern? Was gefällt euch so wie es ist und worauf würdet ihr aufbauen?

Im Zeitraum **8. bis 12. Februar 2025** habt ihr die Gelegenheit, in Workshops mit Benoît Faivre und Tommy Laszlo von der französischen Theatergruppe **La Bande Passante** die Geschichte der Stadt zu entdecken und eure Visionen eines Erlangens der Zukunft zu verwirklichen. Für das 24. internationale figures.theater.festival (23. Mai bis 1. Juni 2025) wird eine „**Ville de Papier Erlangen**“ (Papierstadt Erlangen) entworfen – ein Papiermodell über die Stadt, das in einem Film und einer Aufführung während des Festivals präsentiert wird. Für die Vorbereitungen werden La Bande Passante im Februar in Erlangen sein und im Stadtarchiv nach Materialien wie Postkarten, Fotografien usw. suchen, die sie für die Papierstadt verwenden möchten.

Und hier kommt ihr ins Spiel! Für alle Interessierten ab 14 Jahren wird es am **8., 10., 11. und 12. Februar** insgesamt vier ca. dreistündige **Workshops** geben, in denen ihr euch mit den beiden Künstlern austauschen und eure Ideen einbringen könnt. Es kann nur an einem oder auch an mehreren Terminen teilgenommen werden – die Entscheidung liegt bei euch. Der Workshop am **Samstag, 8. Februar**, wird von **11 bis 14 Uhr** stattfinden. Die Uhrzeiten an den anderen Tagen werden noch konkret festgelegt und sind abhängig davon, wann ihr Zeit habt. Schreibt uns bitte eine kurze E-Mail, wann ihr teilnehmen möchtet: team@dfi-erlangen.de

Habt ihr zufällig alte Fotoalben oder Dokumente von Erlangen zuhause, die für das Projekt interessant sein könnten oder Verwandte und Freunde, die so etwas besitzen? Dann bringt sie mit zu den Workshops oder meldet euch bei uns! Wir sind sehr gespannt, welche Schätze sich bei den

Erlanger*innen verstecken und möchten Kopien des Materials in die „Ville de Papier Erlangen“ integrieren.

Die französische Theatergruppe **La Bande Passante** befasst sich mit der Erforschung von Objekten als Zeugen menschlicher Geschichte. Dabei arbeiten sie häufig mit Papierwelten – seit 2014 entwerfen sie Stadtmodelle aus Papier, darunter u. a. Brüssel oder die Erlanger Partnerstadt Rennes, in denen die individuelle Geschichte und Architektur sowie die Bewohner*innen der Städte aufgegriffen werden.

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des Deutsch-Französischen Instituts Erlangen e. V. und des Kulturamts der Stadt Erlangen in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv sowie dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Stadt Erlangen. Bei den Workshops wird ein Mix aus Englisch und Deutsch gesprochen. Französische Sprachkenntnisse sind natürlich von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Mehr über die Compagnie und ihre „Villes de Papier“ findet ihr auf ihrer Website:

<https://ciebandepassante.fr/creation/ville-de-papier/>

DEUTSCH ›
FRANZÖSISCHES ›
INSTITUT ›
ERLANGEN *

